

HEINZ
UND
HEIDE
DÜRR
STIFTUNG

HEINZ
UND
HEIDE
DÜRR
STIFTUNG



BILDUNG KULTUR FORSCHUNG
IMPULSE FÜR DIE GESELLSCHAFT

IMPRESSUM

Heinz und Heide Dürr Stiftung
Charlottenstraße 57
10117 Berlin

Fon: +49 (0)30 20 94 52 02
Fax: +49 (0)30 20 94 52 05

www.heinzundheideduerrstiftung.de
info@heinzundheideduerrstiftung.de



EINE GESELLSCHAFT KANN AUF
DAUER NUR FUNKTIONIEREN, WENN
SICH IHRE MITGLIEDER FÜR SIE
ENGAGIEREN.

STIFTER HABEN ZIELE. AUS PERSÖNLICHER
NATUR, ABER SIE DIENEN
DER GESELLSCHAFT.

HEIDE UND HEINZ DÜRR

JEDER EINZELNE KANN HELFEN.

Ein Mäzen ist jemand, der einem anderen etwas von seinem Vermögen gibt. Wenn er das für die Gemeinschaft tut, ist er ein Stifter. Diejenigen, die einen gewissen Wohlstand erreicht haben, sollten der Gesellschaft etwas zurückgeben. Denn eine Gesellschaft funktioniert nur, wenn sich jeder einzelne seiner Verantwortung bewusst ist und sie auch übernimmt.

Dies war das Grundmotiv für das Unternehmerehepaar Heide und Heinz Dürr, eine Stiftung ins Leben zu rufen. Im Jahr 1998 errichteten sie zunächst eine Stiftung GmbH, deren Rechtsnachfolgerin die Heinz und Heide Dürr Stiftung ist. Diese verfügt über ein Stiftungsvermögen von 600.000 Dürr AG Aktien, aus deren Dividenden erträgen sie ihre Projekte finanziert.

Nach dem Stifterwillen engagiert sich die Stiftung breit gefächert. Sie fördert die Wissenschaft und Forschung, Bildung und Soziales sowie Kunst und Kultur mit dem Schwerpunkt auf das deutschsprachige Theater.

Die Stifter bewegen vor allem Themen, die sich mit der Entwicklung des Menschen und der Gesellschaft beschäftigen. Welche Gene sind verantwortlich für Erbkrankheiten, welche umweltverträglichen Antworten gibt es auf die technologischen Herausforderungen, wie fördere ich Familien und ihre Kinder vor allem in den ersten Lebensjahren bestmöglich, warum brauchen wir das Theater als produktiven Dialog für eine Gesellschaft?

FÜR ALLES BRAUCHEN MENSCHEN
EINE AUSBILDUNG. WIR LERNEN
ABER NICHT, WIE WIR WISSENDE UND
KOMPETENTE ELTERN SEIN KÖNNEN.

HEIDE DÜRR

KINDER FRÜHZEITIG VOR DEM AB-
RUTSCHEN ZU BEWAHREN IST BESSER,
ALS SIE SPÄTER MIT VIEL MÜHE WIEDER
IN DIE GESELLSCHAFT ZU INTEGRIEREN.

HEINZ DÜRR

JEDER MENSCH IST EXZELLENT.

Je früher die Potenziale eines jeden Menschen erkannt und gefördert werden, desto mehr tragen sie zum Aufbau einer starken Gesellschaft bei. Wir engagieren uns im sozialen Bereich vor allem für die frühkindliche Bildung. Denn die ersten zehn Jahre sind bei einem Menschen prägend. Was in diesen Jahren versäumt oder falsch gemacht wird, ist in späteren Lebensphasen nur schwer wieder zu korrigieren.

Uns geht es um exzellente, nicht elitäre Förderung von Kindern, möglichst früh, von Anfang an. Jedes Kind sollte unabhängig von seiner Herkunft eine faire Chance haben, seine Fähigkeiten zu entwickeln. Hierbei kommt der Stärkung der Elternkompetenz eine hohe Bedeutung zu. Denn Eltern sind die besten Experten ihrer Kinder und wichtige Bezugspersonen.

Wir wollen zu einem Dialog zwischen Eltern, Fachpersonal und Gesellschaft anregen und das gegenseitige Voneinanderlernen befördern. Angemessene Umgangsformen entwickeln und Kindern sowie Mitmenschen generell mit einem zugewandten Blick begegnen, sollten dafür Voraussetzung sein. Gute Bildung braucht gute Ausbildung und eine gute Praxis des zwischenmenschlichen Umgangs.

MENSCHEN INTERESSIEREN SICH FÜR DAS THEATER, WEIL IHR LEBENS-THEATER DIE GESCHICHTEN AUF DER BÜHNE SCHREIBT.

HEIDE DÜRR

THEATER IST EIN STÜCK ARBEIT AN DER GESELLSCHAFT. ES SOLLTE GESELLSCHAFTLICHE AUSEINANDERSSETZUNGEN AUFGREIFEN UND BELEUCHTEN, WAS MIT UNS MENSCHEN PASSIERT.

HEINZ DÜRR

KULTUR HÄLT EINE GESELLSCHAFT ZUSAMMEN.

Gesellschaft ohne Kultur gibt es nicht. Die Beschäftigung mit Kultur ist die Atemluft einer lebendigen Gesellschaft. In der Kunst und Kultur spiegelt sich das reale Leben. Wir fördern insbesondere Projekte im Theater, da zwischen Theatermachern, Schauspielern und Zuschauern Dialoge erlebt werden. Theater ist so gesehen ein Stück Arbeit an der Gesellschaft.

Unser Anliegen ist, dass neue Stücke publik werden. Stücke werden erst mit einem Publikum Theaterstücke. Theaterstücke sind nicht nur geschriebener Text, sie müssen erzählbar sein und gespielt werden. Wir, die Zuschauer, sind interaktiv dabei, leben, leiden und freuen uns mit den Schauspielern. Auf die Bühne gehört das, was wir im Leben nicht verstehen. Leider verhindert die Endlichkeit der Mittel oft, dass neue, also auch riskante Stücke gespielt werden.

Wir unterstützen vor allem Autoren, die für das Theater Stücke schreiben. Wir glauben, es ist wichtig, dass die Schreiber wissen, wie es im Theater abläuft, wie die Schauspieler denken und fühlen und wie ein Stück szenisch aufgezogen wird. Wir fördern das deutschsprachige Theater, denn die deutsche Sprache ist etwas ganz Besonderes. Sie muss gepflegt werden. Da spielt das Theater eine wichtige Rolle, weil die Menschen sich im Theater spielerisch mit ihrer Sprache beschäftigen. Sie haben Spaß dabei; oder besser noch: Es ist Bildungsspaß.

DAS GRÖSSTE RÄTSEL IST DER MENSCH.
UNSERE GENE ZU ERFORSCHEN, UM
KRANKHEITEN ZU VERMEIDEN, IST FÜR
MICH EIN EXISTENZIELLES THEMA.

HEIDE DÜRR

WIR KÖNNEN NUR TECHNOLOGISCH
UNSERE GESELLSCHAFT NACHHALTIG
SICHERN. UNSERE UMWELT BRAUCHT
EFFIZIENTE LÖSUNGEN.

HEINZ DÜRR

FORSCHEN FÜR EIN LEBENSWERTES LEBEN.

Eine Gesellschaft kann sich nur weiterentwickeln, wenn sie sich ständig neuen Herausforderungen stellt. Wie können die Rätsel des Menschen entschlüsselt werden, wie schaffen wir es, den Anforderungen unserer hochentwickelten Gesellschaft mit umweltverträglichen Technologien gerecht zu werden? Um unser Leben auch in Zukunft lebenswert zu gestalten, fördern wir Forschungsprojekte insbesondere auf den Gebieten der Humangenetik und der Molekularbiologie sowie der Umwelttechnik und Energie.

Die Gentechnik entwickelt sich mit einer ungeheueren Dynamik. Die Ursachen für Krankheiten zu entdecken, die von Generation zu Generation weitergegeben werden, hat für die Menschen existentielle Bedeutung. Genetische Defekte zu beheben, bedeutet für unsere alternde Gesellschaft einen Durchbruch zu einem menschenwürdigen Leben

auch im Alter. Deshalb fördern wir Projekte, die seltene Erbkrankheiten erforschen, wie zum Beispiel die raren genetischen Formen von Alzheimer oder von Parkinson-Syndromen.

Ökonomisches Wachstum muss vom Energieverbrauch entkoppelt werden, wir brauchen eine Energiewende. Wir wollen mit unseren Projekten die Gesellschaft dafür sensibilisieren, vermehrt Umwelttechnologien nachzufragen und unterstützen daher Projekte, die die Politik und Bürger über die technologischen Chancen aufklären.



BILDUNG KULTUR FORSCHUNG IMPULSE FÜR DIE GESELLSCHAFT

Die Heinz und Heide Dürr Stiftung will mit ihren drei Stiftungszwecken unterschiedliche Impulse für die Gesellschaft geben.



BILDUNG

Wir fördern Bildung, damit gute Startbedingungen für Kinder zu einer besseren Gesellschaft führen.



KULTUR

Wir fördern Kultur, damit auch neue Impulse unsere Gesellschaft inspirieren.



FORSCHUNG

Wir fördern Forschung, damit unsere Gesellschaft lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

GREMIIEN DER STIFTUNG

VORSTAND

Isa Baumgarten, Vorsitzende
Heide Dürr, stellv. Vorsitzende

AUFSICHTSRAT

Dr. Ing. Eh. Heinz Dürr, Vorsitzender
Hans Eike von Oppeln-Bronikowski,
stellv. Vorsitzender
Dr. Katrin Schlecht

KURATORIUM

Karoline Dürr, Vorsitzende
Dr. Ing. Eh. Peter Mihatsch,
stellv. Vorsitzender
Dr. Dr. Alexandra Dürr
Héloïse Brice
Dr. Annette Lepenies
Ute Scharpff
Professor Dr. Klaus Thureau

Informationen zu Spenden und Hinweise zu Kooperationspartnern finden Sie auf unserer Internetseite: www.heinzundheideduerrstiftung.de